



Anlagenbediener (m/w/d) für die Zellstoffproduktion

5-Schicht

Raum Lenzing

ab € 4.000,-

Mehr als nur ein Job - dein Vorteil mit WIPA!

Du willst mehr verdienen, mehr Flexibilität und eine persönliche Betreuung, die wirklich auf dich eingeht?

Bei WIPA bekommst du exklusive Jobchancen, die du sonst nicht findest sowie kostenlose Weiterbildungen!

Diskretion garantiert - deine Bewerbung bleibt vertraulich.

Für ein international tätiges Unternehmen aus dem Bereich Zellstoff- und Faserproduktion suchen wir einen engagierten Mitarbeiter. Anlagenbediener (m/w/d) für die Zellstoffproduktion

Aufgaben

- Bedienen und Überwachen von Produktionsanlagen im Zellstoffbereich
- Kontrollieren und Beheben von Störungen nach Richtlinien und Sicherheitsvorgaben
- Mitwirken bei Routine-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten
- Durchführen kleinerer Reparaturen während des laufenden Betriebs
- Unterstützen bei Verbesserungen und Optimierungen im Produktionsprozess

Profil

- Ausbildung - Abgeschlossene Lehre, idealerweise Chemieverfahrenstechniker oder Papiertechniker
- Fachkenntnisse - Erfahrung in der Anlagenbedienung und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Persönliche Stärken - Verantwortungsbewusste, selbstständige und präzise Arbeitsweise
- Zusätzlich bringst du mit - Führerschein B, Staplerschein und Schichttauglichkeit

Angebot

- Sichere Anstellung - Langfristige Jobs bei starken Unternehmen
- Mehr verdienen - Wir verhandeln dein Gehalt & jede Erhöhung für dich
- Flexibilität - Jobs, die sich an deine Wünsche anpassen
- Weiterbildung - Kostenlose Schulungen für deine berufliche Entwicklung
- Persönliche Betreuung - Dein Ansprechpartner steht dir jederzeit zur Verfügung

Zusätzliche Benefits bei unserem Kunden

- Attraktives 5-Schicht-Modell (2 Früh-, 2 Spät-, 2 Nachtschichten, anschließend 4 Tage frei)
- Zahlreiche Gesundheits- und Sportangebote
- Betriebsrestaurant
- Attraktives Gehalt - Bruttoentgelt von € 4.000,- inkl. aller Zulagen / Monat mit Bereitschaft zur Überzahlung

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.